

03.05.2021

## **Statement der WV Stahl zum Gespräch der Stahlindustrie mit Bundeswirtschaftsminister Altmaier über das Handlungskonzept Stahl**

Zum heutigen Gespräch zwischen Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier und Vertretern der Stahlindustrie in Deutschland zum Handlungskonzept Stahl erklärt Hans Jürgen Kerkhoff, Präsident der Wirtschaftsvereinigung Stahl:

„Die Stahlindustrie dankt dem Bundeswirtschaftsminister, dass er erneut mit den Spitzen der Stahlindustrie zusammengekommen ist, um die Umsetzung des Handlungskonzepts Stahl zu erörtern. Mit der Corona-Pandemie und einem dynamischeren Wettbewerbsumfeld sind die strukturellen Herausforderungen beim Stahl weiter gewachsen. Gerade auch nach den aktuellen Beschlüssen zum Klimaschutz kommt es nun darauf an, mit noch größerer Dynamik politische Rahmenbedingungen zu schaffen, die den Stahlunternehmen die Möglichkeiten geben, in CO<sub>2</sub>-ärmere Produktionsweisen zu investieren und zugleich international wettbewerbsfähig zu bleiben.

Die Stahlunternehmen wollen klimaneutral werden, doch dies wird nicht ohne öffentliche Unterstützung möglich sein. Dabei geht es zum einen um Anschubfinanzierung in Form von Investitionszuschüssen, zum anderen um die Absicherung der Investitionsrisiken, die mit den erheblichen Mehrkosten CO<sub>2</sub>-armer Verfahren verbunden sind. Die Bundesregierung hat hier bereits einen ersten Förderrahmen auf den Weg gebracht, der ausgebaut und verstetigt werden muss, um Planungssicherheit für die Unternehmen zu schaffen. Wir begrüßen, dass der Bundeswirtschaftsminister zugesagt hat, kurzfristig noch vor der Sommerpause mit der Stahlindustrie über die weitere Umsetzung des Konzepts zu beraten und sich in Brüssel für die zentralen Rahmenbedingungen, die eine Transformation möglich machen, einzusetzen.“

Die Wirtschaftsvereinigung Stahl (WV Stahl) vertritt die politischen Interessen der stahlproduzierenden Unternehmen in Deutschland mit ihren rund 85.000 Mitarbeitenden gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.stahl-online.de](http://www.stahl-online.de).

**Rückfragen**  
Marvin Bender  
Pressesprecher

Wirtschaftsvereinigung Stahl  
Sohnstraße 65  
40237 Düsseldorf

Fon +49 (0) 211 67 07-116 oder -847  
Fax +49 (0) 211 67 07-676  
Mail [marvin.bender@wvstahl.de](mailto:marvin.bender@wvstahl.de)